

# WO MAG MEIN LIEBSTER SEIN

Volkslied aus England

Textübertragung Heinrich Huber

Satz: Karl Haus

Sopr./Alt

1. Schon wie am Mor - gen die Son - ne auf - ge - gan - gen,  
 2. Lieb - ster, du hast mir für e - wig Treu ver - spro - chen,  
 3. Sieh doch die Ro - sen, die ich aus mei - nem Gar - ten,  
 4. Drun - ten im Ta - le hör ich ein Mäd - chen kla - gen:

Bariton

Summstimmen / Vokalise

1. da hört ich vom Ta - le gar trau - ri - gen Ge - sang: —  
 2. du woll - test mich lie - ben ein gan - zes Le - ben lang. —  
 3. den Lieb - sten zu schmü - cken, zum bur - ten Krä - zlein schlang! —  
 4. Mein Schatz ist ver - schwun - den... Das Rän - gen sprang ent - zwei. —

Ansichtspartitur  
 - concertino musikverlag -

1.- 4. Wo mag mein Lieb - ster sein? Lass mich doch nicht al - lein! Wenn du nicht

1.- 4. Wo mag mein Lieb - ster sein? Lass mich doch nicht al - lein! Wenn du nicht

1. - 3. bei mir bist, mir ist so bang. DC. 4. mir ist so bang.

1. - 3. bei mir bist, mir ist so bang. DC. 4. mir ist so bang.